

## SOUDATHERM ROOF 330

Stand: 30.05.2016 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter [www.soudal.com](http://www.soudal.com)

Seite 1 von 3

### Technische Eigenschaften:

Basis	1K-Polyurethan
Konsistenz	Standfester Klebeschau (sackt nicht ab)
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Klebfreiheit der Oberfläche (*)	Ca. 8 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang
Schneidbar (*)	Ca. 40 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang
Belastbar (*)	Ca. 45 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang
Voll belastbar (*)	Ca. 1 Stunde – 10 mm Klebstoffstrang Ca. 12 Stunden - 30 mm Klebstoffstrang
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	Ca.0,036 W/ (m·K)
Wasseraufnahme (DIN 53428)	< 1%
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	<3%
Verbrauch	Ca. 70 g/m <sup>2</sup> (bei 3 Strängen a` ca. 30mm Ø pro m <sup>2</sup> )

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. (\*) Gemessen bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

### Produktbeschreibung:

SOUDATHERM ROOF 330 ist ein speziell entwickelter gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender und feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff aus der Flasche für die sehr rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten im Bereich Flach- und Gefälledach.

- Schnelle Durchhärtung, bereits nach ca. 45 Minuten kann weiter gearbeitet werden
- Lösemittelfrei, löst Polystyrol nicht an!
- Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben, Chemikalien, Öl und Benzin
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- u. fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- Wasserfest (nicht wasserdicht), das heißt nicht geeignet zum dauerhaften Einsatz unter Wasser

### Produkteigenschaften:

- Arbeitszeitreduzierung um bis zu 50% gegenüber klassischem PU-Dachkleber
- Windsogstabil im Verbund (systemgeprüft)
- Sehr gute Haftung auf Beton, Gasbeton, Holz, korrosionsgeschütztes Stahlblech, besandete bzw. beschieferte Bitumenbahnen, Mineralwolle, EPS, PUR/PIR (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert).
- Sparsam im Verbrauch, da exakt zu dosieren (bis zu 150m<sup>2</sup> bei 3 Raupen)
- Auch für senkrechte Verklebungen geeignet
- Verarbeitbar ab +5°C Umgebungstemperatur bzw. +10°C Flaschentemperatur
- Sehr emissionsarm – EC1 PLUS R lizenziert
- Wärmeleitfähigkeit von 0,036 W/ (m·K) für die ideale Ergänzung der Wärmedämmung von Dämmplatten bei der Fugenausfüllung
- Flexibel und nicht versprödet
- Enthält kein brennbares Treibgas
- Gleicht Unebenheiten bis 1cm Höhe optimal aus
- Enorme Gewichtsreduzierung /enormer Platzgewinn gegenüber klassischem PU-Dachkleber.

### Anwendungen:

- Sehr rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft windsogsichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten auf Basis von Polystyrol- (EPS) und PIR/PUR – Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert) und Mineralwolle im Flachdach-, Gefälledach- und Perimeterbereich.
- Wärme- und schallisolierendes Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Dämmelementen und Anschlüssen, z.B. Attika, Lichtkuppeln.
- Fixieren von Wärmedämmstoffplatten (Polystyrol- (EPS), Phenolharz- und PIR/PUR – Hartschaum, Mineralwolle u. Mineraldämmung (z.B. Perlite, Multipor<sup>®</sup>, Fermacell<sup>®</sup>) bei Verlegung mit Auflast

### Lieferform:

Farbe: orange

Verpackung: 10,4 kg Flasche (36 pro Europalette)

### Haltbarkeit:

18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühlere (+5°C bis +25°C) und trockener

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## SOUDATHERM ROOF 330

Stand: 30.05.2016 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter [www.soudal.com](http://www.soudal.com)

Seite 2 von 3

Lagerung. Anbruchgebände gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

### Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe wie z.B. beschieferte und besandete Bitumenbahnen, Polystyrol- (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), druckfeste Mineralwolle (Anwendungstyp DAA), Phenolharz-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtungen, und Dispersionsfarben. Insbesondere bei den Dämmstoff- und Dampfsperren-Systemen bedarf es immer der Freigabe zur Verklebung durch den Dämmstoff-/Dampfsperren-Systemgeber. Nur zur Verklebung freigegebene Materialien dürfen verklebt werden!

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige, lagesichere Bestreuung haben. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

### Verarbeitung:

#### **BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE MONTAGEANLEITUNG SOUDATHERM ROOF 330, DIE DEM GEBINDE BEILIEGT!**

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte SOUDATHERM ROOF 330 nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten.

Um eine übermäßige Verschmutzung der Arbeitsgeräte zu vermeiden und um diese auch leichter Reinigen zu können, empfehlen wir die einzelnen Anschlußventile an Behälter und Schaumpistole wie auch die Pistolenspitze mit etwas SOUDAL SILICONESPRAY einzusprühen.

Flasche ca. 20 x kräftig schütteln, damit sich der Flascheninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften beizubehalten! Schaumpistole vor

Anschluß an die Flasche sichern. Hierzu die Stellschraube an der Hinterseite der Pistole vollkommen nach rechts zudrehen. Pistolenschlauch an die Flasche aufschrauben und mit einem Schraubenschlüssel festziehen. (Nicht zu feste anziehen!) Flaschenventil aufdrehen und Verbindung zum Schlauch auf Dichtigkeit prüfen. Stellschraube nun langsam aufdrehen und z.B. in einem Karton den Ausbringdruck und die Strangdicke optimal einstellen.

SOUDATHERM ROOF 330 direkt auf den Untergrund auftragen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten. Frühestens nach 2 Minuten, spätestens nach 8 Minuten (23°C-50% rL – Bei höherer Temperatur/Luftfeuchtigkeit reduziert – bei niedrigerer Temperatur/Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend.) die Dämmstoffplatte einlegen. Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen, da sonst die Kleberstruktur zerstört und die Klebkraft massiv reduziert wird. Besonders bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit ist durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die schnelle Durchhärtung bzw. das ausreichend hohe Aufschäumverhalten sicher zu stellen. Die Dämmstoffplatten sollen kontaktfindend angedrückt werden und mind. 15 Minuten mit geeigneten Beschwerden gesichert werden, um die Klebkraft zu erhöhen und das Abheben und Abrutschen durch Windsog zu verhindern. Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (mind. ca. 45 Minuten) nicht begangen werden. Bei Unterbrechungen ist die Stellschraube an der Pistole immer zuzudrehen um ein Aushärten im Schlauch / Pistole zu verhindern.

Bei Stahltrapezdächern sind die Klebestränge immer auf den Obergurten aufzutragen.

Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit SOUDATHERM ROOF 330 wärme- und schalldämmend ausgefüllt werden. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden. SOUDATHERM ROOF 330 kann nach Aushärtung überstrichen oder überputzt werden.

#### *Verarbeitungstemperatur:*

+5°C bis +35°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

+10°C bis +35°C (Flaschentemperatur) – optimal +15°C

Bei Bedarf Flasche im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen. Achtung: Die Reichweite und Ausspritzbarkeit reduziert sich bei Flaschentemperaturen unter + 15°C.

Bei Eis u. Schnee, Nässe u. Sturm ist die Verarbeitung nicht zulässig (s. DIN 18338, Absatz 3.1), da unter diesen Bedingungen die Verklebung unzureichend sein kann.

**HINWEIS:** Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## SoudATHERM ROOF 330

Stand: 30.05.2016 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter [www.soudal.com](http://www.soudal.com)

Seite 3 von 3

**Reinigung:** mit PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER oder SWIPEX vor Aushärtung, danach mit PU REMOVER oder mechanisch entfernbar

Das System Flasche / Schlauch / Pistole kann unter Druck (beide Ventile geöffnet, Stellschraube an der Pistole geschlossen) für einen Zeitraum von bis zu 2 Wochen aufbewahrt werden. Wenn die Lagerzeit ohne Einsatz länger als 2 Wochen ist, raten wir das System vollständig zu reinigen. Schrauben Sie hierzu den Reinigungs-Adapter auf den Schlauch und dann PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER auf den Adapter. Reinigen Sie nun das System ausgiebig, so dass keine Klebstoffreste mehr im System sind. Anschließend entfernen Sie Adapter u. Reiniger und stellen sicher, dass auch kein Reiniger mehr im Schlauch oder Pistole verbleibt.

**Reparaturmöglichkeit:** mit SOUDATHERM ROOF 330

### Verbrauch:

**Der Verbrauch pro Laufmeter Klebestrang mit ca. 30mm Durchmesser beträgt ca. 23g.**

Bei größeren Unebenheiten ist die Klebstoffmenge pro Laufmeter entsprechend zu erhöhen.

Je m<sup>2</sup> Klebefläche sind mind. 3 gleichmäßige Klebstränge mit einem Durchmesser von mind. 30mm erforderlich. Die Anzahl der Klebstränge sind gemäß DIN EN 1991-1-4/NA, Tabelle NA.B.3 (Vereinfachte Geschwindigkeitsdrücke) abhängig von Region, Dachfläche, Bauwerkshöhe, Eck- bzw. Randbereich sowie den zu verklebenden Materialien. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick der benötigten Klebstränge pro m<sup>2</sup> bei Verwendung von Polystyrol.

Hierbei handelt es sich jedoch um eine vereinfachte Darstellung am Beispiel geschlossener Gebäude und befreit nicht von einer exakten Berechnung der Windsogkräfte und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf.

Dachflächen Höhe in m	Innenbereich	Innerer Randbereich	Äußerer Randbereich	Eckbereich
Anzahl der Klebstränge pro m <sup>2</sup>				
Windzone 1 – alle Geländekategorien				
bis 25 m	3	3	4	5
Windzone 2 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
>12 bis 25 m	3	3	5	6
>25 m	*	*	*	*
Windzone 3 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	5	6
>12 bis 25 m	3	4	6	7
>25 m	*	*	*	*

**\* Dachflächen in Windzone 4 oder Geländekategorie 1 in den Windzonen 2 + 3 sowie Gebäude bei denen mit einem hohen Innendruck zu rechnen ist, benötigen gemäß DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12 immer einen objektbezogenen Einzelnachweis.**

Gemäß Flachdachrichtlinie, Absatz 2.6.3.3 und Tabelle 8 können für alle geschlossenen Gebäude bis 25 m Höhe bei Verlegung ohne Auflast folgende Klebstoffmengen als ausreichende Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte angesehen werden:

Innenbereich	4 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Innerer Randbereich	5 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Äußerer Randbereich	6 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Eckbereich	8 Klebstränge/m <sup>2</sup>

Bei Verklebung von Mineralwolle sind die Werte gemäß vorgenannter Tabelle 8 anzuwenden. Bei Verklebung von Mineralwolle untereinander ist jeweils 1 Klebestrang zusätzlich aufzutragen.

### Entsorgung:

Die Flasche ist ein Einwegbehälter. Bedingung für die Entsorgung ist die vollständige und druckfreie Entleerung der Flasche. Deshalb ist die Flasche nochmal zu schütteln, das Flaschenventil vorsichtig, am besten über einem Abfallbehälter, zu öffnen und der restliche Druck abzulassen. Sobald die Flasche komplett entleert ist kann diese an der vorgesehenen Perforierung durchstochen werden und dann mit geöffnetem Ventil mit dem üblichen Altmetall entsorgt werden. Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG. 15 01 04 (Verpackungen aus Metall)).

### Sicherheitsempfehlungen:

**Giscode:** PU70  
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Die übliche Arbeitshygiene beachten. Sicherheitsbrille und – Handschuhe anziehen. Ausgehärteten Klebstoff mechanisch entfernen, nie wegbrennen.

SoudATHERM ROOF 330 im KFZ nur gut gesichert im Laderaum transportieren. Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebäude.

### Prüfzeugnisse:

- Widerstand gegen Windlasten im System, Prüfbericht DE 651 XI 864 (WT/CB / CSTC - Limelette,
- Widerstand gegen Windlasten im System gem. ETAG 006, 5.1.4.1, Prüfbericht 0293-L-13/1, 0294-L-13/1, 0099-L-12/1, 0111-L-12/1, 0268-L-12/1, 0116-L-13/1, 0078-L-13,1, 0004-L-14/1, 0208-L-14/1 (Kiwa BDA,NL)

**HINWEIS:** Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.